
JAR 2016

Jahrbuch des Schweizerischen Arbeitsrechts

herausgegeben von
Professor Dr. WOLFGANG PORTMANN,
Professor Dr. JEAN-PHILIPPE DUNAND



Stämpfli Verlag

Inhaltsverzeichnis

Thematisches Verzeichnis.....	XIX
Allgemeine Literatur zum Arbeitsrecht.....	XXI
Abkürzungsverzeichnis.....	XXIII

A. Gesetzgebung.....	1
Zusammengestellt von Dr. iur. HUBERT FRITSCH	

I. Amtliche Sammlung des Bundesrechts (AS).....	3
1. Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG), Änderung vom 20. März 2015.....	3
2. Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein über die gegenseitige Anerkennung von Fähigkeitszeugnissen und Berufsattesten der beruflichen Grundbildung, abgeschlossen am 30. Oktober 2014, in Kraft getreten durch Notenaustausch am 1. Januar 2015.....	3
3. Abkommen vom 21. Juni 1999 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft einerseits und der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits über die Freizügigkeit. Beschluss Nr. 1/2015 des Gemischten Ausschusses EU-Schweiz über die Änderung von Anhang III (Gegenseitige Anerkennung von Berufsqualifikationen). Angenommen am 8. Juni 2015. In Kraft getreten am 8. Juni 2015.....	4
4. Verordnung über den Abzug besonderer Berufskosten bei der direkten Bundessteuer von vorübergehend in der Schweiz tätigen leitenden Angestellten, Spezialisten und Spezialistinnen (Expatriates-Verordnung, ExpaV), Änderung vom 9. Januar 2015.....	4
5. Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (ArGV 2) (Sonderbestimmungen für bestimmte Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen). Änderung vom 18. Februar 2015.....	5
6. Verordnung des BSV über den Pilotversuch «Pforte Arbeitsmarkt». Änderung vom 26. Februar 2015.....	5
7. Verordnung über die schrittweise Einführung des freien Personenverkehrs zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Union und deren Mitgliedstaaten sowie unter den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation (Verordnung	

	über die Einführung des freien Personenverkehrs, VEP). Änderung vom 13. März 2015.....	6
8.	Verordnung des EFD über den Abzug von Berufskosten der unselbstständigen Erwerbstätigkeit bei der direkten Bundesteuer (Berufskostenverordnung). Änderung vom 6. März 2015.....	6
9.	Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz (ArGV 2) (Sonderbestimmungen für bestimmte Gruppen von Betrieben oder Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen). Änderung vom 6. März 2015.....	6
10.	Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz (Gesundheitsvorsorge, ArGV 3). Änderung vom 1. April 2015.....	7
11.	Verordnung 4 zum Arbeitsgesetz (ArGV 4) (Industrielle Betriebe, Plangenehmigung und Betriebsbewilligung). Änderung vom 1. April 2015.....	7
12.	Verordnung des WBF über die Ausnahmen vom Verbot von Nacht- und Sonntagsarbeit während der beruflichen Grundbildung. Änderung vom 20. März 2015	8
13.	Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufs- mässigen Motorfahrzeugführer und -führerinnen (Chauffeurverordnung, ARV 1). Änderung vom 11. Februar 2015.....	8
14.	Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (Verordnung über die Unfall- verhütung, VUV). Änderung vom 1. April 2015.....	8
15.	Verordnung über die Sicherheit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Arbeiten im Überdruck vom 15. April 2015.....	9
16.	Verordnung des EDI über Umfang und Akkreditierung der Weiterbildungsgänge der Psychologieberufe (AkkredV-PsyG). Änderung vom 22. April 2015	10
17.	Verordnung des SBFI über das Verzeichnis der gemäss dem nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung eingestuften Berufsbildungs- abschlüsse vom 11. Mai 2015.....	10
18.	Verordnung über die obligatorische berufliche Vorsorge von arbeitslosen Personen. Änderung vom 27. Mai 2015.....	10
19.	Verordnung der Bundesversammlung über Ent- schädigungen bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses vom 19. Juni 2015	10
20.	Bundespersönalverordnung (BPV). Änderung vom 12. Juni 2015	11

21. Verordnung des EFD zur Bundespersonalverordnung (VBPV). Änderung vom 12. Juni 2015	11
22. Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft (Mutterschutzverordnung). Änderung vom 23. Juni 2015.....	11
23. Personalverordnung des Bundesgerichts (PVBger). Änderung vom 29. Juni 2015.....	11
24. Verordnung über die Entlohnung und weitere Vertragsbedingungen der obersten Kader und Leitungsorgane von Unternehmen und Anstalten des Bundes (Kaderlohnverordnung). Änderung vom 1. Juli 2015...	12
25. Verordnung des WBF zur Bezeichnung der Einkaufszentren für die Bedürfnisse des internationalen Fremdenverkehrs gemäss Art. 25 Abs. 4 der Verordnung 2 zum Arbeitsgesetz vom 13. Juli 2015	12
26. Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE). Änderung vom 12. August 2015	12
27. Verordnung des EJPD über die dem Zustimmungsverfahren unterliegenden ausländerrechtlichen Bewilligungen und Vorentscheide vom 13. August 2015.....	13
28. Bundespersonalverordnung (BPV). Änderung vom 11. September 2015	13
29. Verordnung über die Berufsbildung (Berufsbildungsverordnung, BBV). Änderung vom 25. September 2015	14
30. Verordnung über den Schutz von Personendaten des Bundespersonals (BPDV). Änderung vom 21. Oktober 2015	14
31. Personalverordnung des Bundesgerichts (PVBger). Änderung vom 19. Oktober 2015	14
32. Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2). Änderung vom 28. Oktober 2015	15
33. Verordnung über Zulassung, Aufenthalt und Erwerbstätigkeit (VZAE). Änderung vom 11. November 2015	15
34. Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1). Änderung vom 4. November 2015	16
35. Verordnung zum Bundesgesetz über die von der Schweiz als Gaststaat gewährten Vorrechte, Immunitäten und Erleichterungen sowie finanziellen Beiträge (Gaststaatverordnung, V-GSG). Änderung vom 11. November 2015	16

36. Verordnung des SBFI über das Verzeichnis der gemäss dem nationalen Qualifikationsrahmen für Abschlüsse der Berufsbildung eingestufteten Berufsbildungsabschlüsse. Änderung vom 10. Dezember 2015.....	17
37. Verordnung des EDI über Umfang und Akkreditierung der Weiterbildungsgänge der Psychologieberufe (AkkredV-PsyG). Änderung vom 18. November 2015	17
38. Verordnungen des SBFI über die berufliche Grundbildung.....	17
II. Bundesblatt (BBI)	18
1. Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG). Änderung vom 20. März 2015.....	18
2. Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz, FZG). Änderung vom 18. Dezember 2015.....	19
3. Botschaft zur Reform der Altersvorsorge 2020 vom 19. November 2014. Entwurf Bundesgesetz über die Reform der Altersvorsorge 2020. Entwurf Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	19
4. Botschaft zum Bundesgesetz über die Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens vom 28. November 2014. Entwurf Bundesgesetz über die Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens.....	20
5. Botschaft zum Bundesgesetz über die Ladenöffnungszeiten vom 28. November 2014. Entwurf Bundesgesetz über die Ladenöffnungszeiten (LadÖG).....	21
6. Botschaft zu einer Änderung des Freizügigkeitsgesetzes (Ansprüche bei Wahl der Anlagestrategie durch die versicherte Person) vom 11. Februar 2015. Entwurf Bundesgesetz über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (Freizügigkeitsgesetz, FZG). Änderung	22
7. Botschaft zur Teilrevision des Bundesgesetzes über die Arbeit in Unternehmen des öffentlichen Verkehrs (Arbeitszeitgesetz; AZG) vom 13. Mai 2015. Entwurf Bundesgesetz	22
8. Botschaft über die Einführung der nächsten Generation der Arbeitsplatzsysteme (Programm APS2020) vom 1. Juli 2015. Entwurf Bundesbeschluss über die Einführung der nächsten Generation der Arbeitsplatzsysteme (Programm APS2020).....	23

9.	Bundesgesetz über die flankierenden Massnahmen bei entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und über die Kontrolle der in Normalarbeitsverträgen vorgesehenen Mindestlöhne (Entsendegesetz, EntsG). Änderung. Entwurf	24
10.	Botschaft und Entwurf zu einem Bundesgesetz über die Ermächtigung des Bundesrates zur Genehmigung von Änderungen des Europäischen Übereinkommens vom 1. Juli 1970 über die Arbeit des im internationalen Strassenverkehr beschäftigten Fahrpersonals (AETR) vom 11. September 2015	24
11.	Botschaft zum Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe vom 18. November 2015. Entwurf Bundesgesetz über die Gesundheitsberufe (Gesundheitsberufegesetz, GesBG)	25
12.	Entwurf Verordnung der Bundesversammlung über Entschädigungen bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses	26
13.	Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern unter dem Personenfreizügigkeitsabkommen. Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates vom 6. November 2014 zur Stellungnahme des Bundesrates vom 13. August 2014	26
14.	Aufenthalt von Ausländerinnen und Ausländern unter dem Personenfreizügigkeitsabkommen. Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Nationalrates vom 6. November 2014. Stellungnahme des Bundesrates vom 22. April 2015	28
15.	Externe Mitarbeitende der Bundesverwaltung. Bericht der Parlamentarischen Verwaltungskontrolle zuhanden der Geschäftsprüfungskommission des Ständerates vom 10. April 2014. Bericht der Geschäftsprüfungskommission des Ständerates vom 7. Oktober 2014. Stellungnahme des Bundesrates vom 28. Januar 2015	29
16.	Externe Mitarbeitende der Bundesverwaltung. Stellungnahme des Bundesrates vom 28. Januar 2015. Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission des Ständerates vom 24. März 2015	30
17.	Weisungen des Bundesrates zum Abschluss von Personalverleihverträgen in der Bundesverwaltung vom 19. August 2015	30
III.	Initiativen	31
1.	Volksinitiativen	31
2.	Standesinitiativen	32

3.	Parlamentarische Initiativen	32
4.	Motionen.....	33
5.	Postulate	36
IV.	Normalarbeitsverträge.....	38
1.	Normalarbeitsverträge mit zwingenden Mindestlöhnen	38
2.	Sonstige Normalarbeitsverträge.....	40
V.	Kollektives Arbeitsrecht.....	46
1.	Sozialpartnerschaft	46
1.1	Frankenstärke	46
1.2	Volksinitiative «AHVplus».....	46
1.3	Bundesgesetz über die Ladenöffnungszeiten / Nationaler GAV für den Detailhandel	46
1.4	Lohnleichheit	47
1.5	Lohndumping	47
1.6	Flankierende Massnahmen zum freien Personenverkehr Schweiz-EU	48
2.	Arbeitskämpfe	48
3.	Gesamtarbeitsvertragsrecht.....	49
3.1	Gesamtarbeitsvertragliche Lohnabschlüsse 2015 .	49
3.2	Mittelfristige Lohnentwicklung.....	50
3.3	Erleichterte AVE GAV für kleine Reinigungsunternehmen.....	50
3.4	Tieflohnstellen	51
3.5	Allgemeinverbindlich erklärte GAV und Berufsbildungsfonds	51
B.	Mitteilungen des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) und des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB)	53
	Zusammengestellt von Dr. iur. HUBERT FRITSCH	
	<i>Merk- und Informationsblätter des SECO</i>	55
1.	Arbeitszeiterfassung, was bleibt gleich, was ändert sich? Revision der Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1).....	55
1.	Ausgangslage	55
1.1	Geltende Regelung im Arbeitsgesetz	55
1.2	Warum eine Revision?	55
2.	Neu.....	55
2.1	Drei Varianten.....	55
3.	Die drei Regelungen im Überblick.....	56
4.	Inkraftsetzung der neuen Regelung.....	57

II. Mutterschaft; Schutz der Arbeitnehmerinnen.....	58
1. Einführung	58
1.1 Arbeitsgesetz und dazugehörige Vollzugs- verordnungen (Art. 35 ff. ArG).....	58
1.2 Obligationenrecht (Art. 319 ff. OR).....	58
1.3 Erwerbsersatzgesetz und dazugehörige Ver- ordnung (Art. 16b ff. EOG und Art. 23 ff. EOV)....	59
1.4 Gleichstellungsgesetz (GIG).....	59
2. Zeit vor der Niederkunft.....	59
2.1 Unzulässige Arbeiten	60
2.1.1 Gefährliche oder beschwerliche Arbeiten ..	60
2.1.2 Risikobeurteilung	60
2.1.3 Abend- und Nachtarbeit	61
2.1.4 Ersatzarbeit und Lohnzahlung	61
2.2 Weitere Arbeitsbeschränkungen.....	61
2.2.1 Einverständnis zur Beschäftigung	61
2.2.2 Arbeitsabsenzen.....	61
2.2.3 Beschränkung der Arbeitszeit.....	61
2.3 Lohnzahlung bei Arbeitsunfähigkeit	62
2.3.1 Grundsatz	62
2.3.2 Naturallohn.....	62
2.3.3 Voraussetzungen	62
2.3.4 Arztzeugnis.....	62
2.3.5 Dauer der Lohnfortzahlungspflicht	62
2.3.6 Abschluss einer Versicherung für den Verdienstaussfall (Taggeldversicherung).....	63
2.4 Kürzung des Ferienanspruchs	64
2.4.1 Absenzen wegen Schwangerschaft.....	64
2.4.2 Absenzen wegen Mutterschaftsurlaub.....	64
3. Zeit nach der Niederkunft	64
3.1 Beschäftigungsverbot	64
3.2 Mutterschaftsurlaub.....	64
3.2.1 Grundsatz	64
3.2.2 Leistungen	64
3.2.3 Anspruchsberechtigte	65
3.2.4 Voraussetzungen	65
3.2.5 Beginn des Urlaubs	65
3.2.6 Ende des Mutterschaftsurlaubs.....	65
3.2.7 Aufschub des Mutterschaftsurlaubs	66
3.3 Arbeitsbeschränkungen	66
3.3.1 Verringerte Leistungsfähigkeit.....	66
3.3.2 Abend- und Nachtarbeit	66
3.3.3 Einverständnis zur Beschäftigung	66

4.	Stillzeit	66
4.1	Genereller Gesundheitsschutz	67
4.2	Gefährliche und beschwerliche Arbeiten	67
4.3	Einverständnis zur Beschäftigung	67
4.4	Stillzeit	67
4.5	Beschränkung der Arbeitszeit	67
5.	Kündigung.....	68
5.1	Kündigungsverbot für den Arbeitgeber.....	68
5.1.1	Grundsatz	68
5.1.2	Beginn des Schutzes	68
5.1.3	Folge.....	68
5.1.4	Nichtanwendbarkeit des Schutzes	69
5.2	Kündigung durch die Arbeitnehmerin.....	69
5.3	Vertragsbeendigung durch gegenseitige Vereinbarung.....	69
6.	Nichtdiskriminierung von Frauen während der Mutter- schaft.....	69
6.1	Diskriminierungsverbot.....	69
6.2	Beweislasterleichterung	70
6.3	Diskriminierung bei der Anstellung.....	70
6.4	Diskriminierung bei der Kündigung.....	70
6.4.1	Aufhebung der Kündigung.....	70
6.4.2	Missbräuchliche Kündigung.....	71
6.5	Schlichtungsstellen.....	71
7.	Häufig gestellte Fragen	71
7.1	Hat der mich behandelnde Arzt Zugang zum Ergebnis der Risikobeurteilung? (Art. 2 und 3 Mutterschutzverordnung).....	71
7.2	Ich bin schwanger. Gemäss der Risikobeurteilung stellt meine Arbeit Gefahren für meine Gesundheit und die meines Kindes dar, und es können keine Schutzmassnahmen getroffen werden, um das Risiko zu bewältigen. Was kann ich tun? (Art. 35 ArG; Art. 64 ArGV 1)	71
7.3	Ich bin schwanger und arbeitete in der Nacht. Da mir mein Arbeitgeber keine Tagesarbeit anbieten konnte, bin ich einen Monat zu Hause geblieben, wobei ich 80% des Lohnes erhielt. Jetzt arbeite ich am Tag, bin aber krank geworden. Darf mir der Arbeitgeber für die Dauer der Krankheit keinen Lohn bezahlen, weil er schon 80% des Lohnes für einen Monat bezahlt hat? (Art. 35b ArG; Art. 324a OR).....	71

7.4	Ich bin schwanger. Ich arbeite in der Uhrenindustrie, wo ich Qualitätskontrollen durchführe. Mein Arbeitsplatz liegt neben sehr lärmigen Maschinen. Ich habe mich bei meinem Arbeitgeber beklagt, der mir Ohrstöpsel zur Verfügung gestellt hat. Reicht das aus? (Art. 11 Mutterschutzverordnung; Art. 35 ArG; Art. 64 ArGV 1)	72
7.5	Ich bin schwanger. Im Rahmen meiner Arbeit atme ich während des ganzen Tages Autoabgase ein. Ich mache mir Sorgen wegen meines ungeborenen Kindes. Sind diese gerechtfertigt? (Art. 13 Mutterschutzverordnung; Art. 35 ArG; Art. 64 ArGV 1)	72
7.6	Ich bin schwanger. An manchen Tagen fühle ich mich wirklich müde. Ich hätte es dann nötig, mich auszuruhen. Ist dies möglich? (Art. 35a ArG; Art 34 ArGV 3)	72
7.7	Ich bin schwanger. Mein Arbeitsvertrag sieht vor, dass ich 40 Stunden pro Woche arbeite. Momentan hat es viel Arbeit und alle müssen Überstunden leisten. Ich auch? (Art. 60 ArGV 1)	73
7.8	Ich bin schwanger. Ich verrichte in der Regel Schichtarbeit, darunter auch Nachtschichten. In meinem Zustand kann ich meine Müdigkeit nicht mehr managen. Was kann ich tun? (Art. 35a und 35b ArG)	73
7.9	Ich bin schwanger und arbeite als Sekretärin. Ich empfinde meine Arbeit als beschwerlich, weil ich den ganzen Tag sitze und viel zu tun habe. Mein Arbeitgeber erlaubt mir nicht, zu Hause zu bleiben, weil er meine Arbeit als nicht beschwerlich betrachtet. Ich habe kein ärztliches Zeugnis. Was ist davon zu halten? (Art. 35a ArG)	73
7.10	Ich bin schwanger. Bin ich verpflichtet, es meinem Arbeitgeber mitzuteilen?	73
7.11	Ich habe meinem Arbeitgeber die Schwangerschaft angekündigt und er hat mich vor die Tür gestellt... (Art. 336c OR)	74
7.12	Ich habe gerade geboren und will meine Arbeit sofort wieder aufnehmen. Ist das möglich? (Art. 35a ArG)	74
7.13	Mein Kind ist geboren, und ich habe nach meinem Mutterschaftsurlaub wieder zu arbeiten begonnen. Das Kind ist aber oft krank, und die Krippe weigert sich dann, es zu betreuen. Was kann ich tun? (Art. 36 ArG; Art. 324a OR)	74

7.14	Ich bin schwanger und arbeite bei meinem jetzigen Arbeitgeber seit dem 1. Juli 2004. Am 15. Juni 2005 habe ich ein ärztliches Zeugnis vorgewiesen, das attestiert, dass ich wegen meiner Schwangerschaft bis zur Geburt liegen muss. Ich habe am 15. August 2005 entbunden. Was ist bezüglich der Ansprüche vor der Niederkunft? (Art. 324a OR).....	74
7.15	Ich habe geboren und mein Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen ist beendet. Ich fühle mich voller Elan, möchte aber trotzdem noch nicht sofort wieder arbeiten, sondern noch ein wenig Zeit mit meinem Kind verbringen. Habe ich das Recht dazu? (Art. 35a Abs. 3 ArG, Art. 324a OR).....	75
7.16	Ich habe am 1. August 2005 geboren. Meinen Arbeitsvertrag habe ich vor der Niederkunft auf den 30. September 2005 gekündigt. Habe ich einen Anspruch auf den gesamten bezahlten Mutterschaftsurlaub in Anbetracht dessen, dass dieser auf den 6. November 2005 endet? (Art. 16b EOG).....	75
7.17	Ich bin seit dem 1. August 2005 schwanger und werde am 1. Mai 2006 entbinden, mein Arbeitgeber hat meinen Vertrag am 25. Juni 2005 auf den 30. September 2005 gekündigt, unter Einhaltung der Kündigungsfrist von drei Monaten. Ist diese Kündigung gültig? Habe ich Anspruch auf den Mutterschaftsurlaub nach der Niederkunft? (Art. 336c OR).....	75
7.18	Da ich sechs Monate nach der Niederkunft immer noch stille, bin ich zu Hause geblieben, wie es mir zusteht. Aus diesem Grund hat mir der Arbeitgeber gekündigt. Ist dies gerechtfertigt? (Art. 9 GIG; Art. 336b OR).....	76
III.	Entsendung und Flankierende Massnahmen.....	76
1.	Management Summary	76
1.1	Zweck und Funktionsweise der FlaM	76
1.2	Bedeutende Rolle der Sozialpartner	77
1.3	Kontrollprioritäten und quantitative Kontrollvorgaben.....	78
1.4	Zunahme des Kontrollvolumens im Jahr 2015.....	78
1.5	Kontrollen auf Verdacht – keine Rückschlüsse auf die allgemeine Arbeitsmarktlage.....	79
1.6	Schweizer Betriebe – Kontrolltätigkeit der tripartiten Kommissionen im Jahr 2015.....	80

1.7	Schweizer Betriebe – Kontrolltätigkeit der paritätischen Kommissionen im Jahr 2015	81
1.8	Stabile Anzahl meldepflichtiger Kurzaufenthalter aus dem EU/EFTA-Raum	81
1.9	Kontrollen von Entsandten und Selbständigen durch tripartite Kommissionen.....	82
1.10	Kontrollen von Entsandten und Selbstständigen durch paritätische Kommissionen	82
1.11	Schlussfolgerung.....	83
2.	Umsetzung Art. 121a BV und Auswirkungen auf die FlaM.....	83
	<i>Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDÖB)</i>	86
I.	23. Tätigkeitsbericht 2015/2016 des EDÖB, Arbeitsbereich, S. 49 ff.....	86
1.	Personensicherheitsprüfung von Mitarbeitenden (im Privatbereich)	86
2.	Whistleblowing-Meldestelle des Bundes.....	87
II.	Erläuterungen zur Personensicherheitsprüfung von Mitarbeitenden (im Privatbereich).....	87
1.	Ausgangslage	87
2.	Rechtliche Grundlagen.....	88
3.	Fragestellungen	88
3.1	Wie müssen die Mitarbeitenden über die Personensicherheitsprüfung informiert werden?.....	88
3.2	Zu welchem Zeitpunkt darf eine Personensicherheitsprüfung durchgeführt werden?	89
3.3	Wie viele und welche Daten darf der Arbeitgeber verlangen?	89
3.4	In welcher Form dürfen die Personendaten der Mitarbeitenden bearbeitet werden?	89
3.5	Was ist bei einer Datenbearbeitung im Ausland zu beachten?	90
3.6	Dürfen die für die Personensicherheitsprüfung erhobenen Daten nach der Überprüfung weiterverwendet werden?.....	90
3.7	Kann der Mitarbeitende Auskunft verlangen über seine Personendaten?.....	90
3.8	Gibt es eine Möglichkeit für die Mitarbeitenden, sich der Personensicherheitsprüfung zu widersetzen?.....	90
III.	Bewerbungsverfahren.....	91
1.	Referenzauskünfte im Bewerbungsprozess.....	91
2.	Gesundheitsfragebogen bei Bewerbungsverfahren.....	92

3.	Erläuterungen zu Referenzauskünften im Bewerbungsverfahren	93	
3.1	Problematik	93	
3.2	Definition, Zweck und beteiligte Personen	93	
3.3	Informationserteilung durch den Bewerber	94	
3.4	Referenzeinholung durch den potenziellen Arbeitgeber	94	
3.5	Referenzauskunft durch den aktuellen oder früheren Arbeitgeber	94	
C.	Rechtsprechung	97	
	Zusammengestellt und bearbeitet von Prof. Dr. WOLFGANG PORTMANN, Prof. Dr. JEAN-PHILIPPE DUNAND und Dr. iur. HUBERT FRITSCHI		
	Bundesgericht		
12.01.2015	4A_406/2014; 4A_408/2014	141 III 119	99
12.01.2015	2C_195/2014	141 II 1	114
13.01.2015	4A_367/2014	.....	124
26.01.2015	4A_493/2014	.....	127
27.01.2015	8C_343/2014	.....	134
04.02.2015	8C_621/2014	.....	140
05.02.2015	4A_548/2014	.....	145
05.02.2015	8C_272/2014	.....	149
11.02.2015	4A_564/2014	.....	154
12.02.2015	4A_523/2014	.....	164
18.02.2015	8C_227/2014	.....	173
19.02.2015	8C_658/2014	.....	179
20.02.2015	4A_488/2014	141 III 137	183
25.02.2015	6B_508/2014	141 IV 155	186
26.02.2015	4A_515/2014	.....	199
04.03.2015	4A_527/2014	.....	206
17.03.2015	4A_599/2013	.....	212
19.03.2015	8C_647/2014	.....	215
20.03.2015	8C_910/2014	.....	218
25.03.2015	6B_65/2015	.....	221
13.04.2015	8C_619/2014	.....	227
15.04.2015	4A_688/2014	.....	231
21.04.2015	4D_8/2015	.....	236
29.04.2015	4A_680/2014	.....	239
04.05.2015	8C_298/2014	.....	247
11.05.2015	4C_1/2014	.....	251

20.05.2015	4A_19/2015		264
03.06.2015	4A_56/2015		270
06.07.2015	4A_145/2015		275
06.07.2015	4A_189/2015		280
15.07.2015	4C_1/2015		286
27.07.2015	4A_138/2015		292
11.08.2015	4A_653/2014	141 III 407	297
14.08.2015	4A_131/2015		306
19.08.2015	8C_334/2015		311
19.08.2015	6B_1110/2014	141 IV 329	316
03.09.2015	4A_200/2015		321
22.09.2015	4A_285/2015		327
24.09.2015	8C_772/2014	141 I 253	331
28.09.2015	4A_24/2015	141 III 418	334
29.09.2015	1C_635/2014		341
29.09.2016	4A_228/2015		347
13.10.2015	4A_331/2015		349
02.11.2015	4A_395/2015		353
11.11.2015	4F_15/2014	142 I 42	359
12.11.2015	1C_66/2015		364
13.11.2015	8C_539/2015		367
01.12.2015	8C_366/2014	141 II 411	372
01.12.2015	4A_362/2015		386
04.12.2015	4A_437/2015		394
16.12.2015	8C_91/2015		400
21.12.2015	2C_1135/2015		405

Kantone

BL

KGer	400 15 48	12.05.2015	407
------	-----------	------------	-----

BE

OGer.	ZK 15 12	12.06.2015	417
OGer.	ZK 15 285	14.09.2016	422
HGer.	HG 15 39	17.06.2015	429

FR

TC	102 2014 114	28.01.2015	432
TC	102 2015 106	23.09.2015	439
TC	102 2015 204	30.11.2015	442

GE

JTPH	JTPH/169/2015	30.04.2015	449
JTPH	JTPH/173/2016	04.05.2015	458
CAPH	CAPH/199/2015	07.12.2015	463
ACPR	ACPR/193/2014	07.04.2014	470

GR			
KGer.	ZK 15 8	20.03.2015	475
KGer.	ZK2 14 29	30.04.2015	481
SG			
KGer.	BS.2014.32	19.03.2015	493
KGer.	BO.2015.5	21.08.2015	499
TI			
CCA	12.2014.100	27.01.2015	507
CCA	12.2014.163	07.07.2015	510
CCA	12.2014.195	24.07.2016	515
VD			
CREC	2015 75	16.02.2015	521
CACI	2015 56	05.01.2015	525
CACI	2015 29	15.01.2015	535
CACI	2015 227	08.05.2015	540
CACI	2015 545	19.10.2015	546
ZH			
OGer.	RU150006	23.02.2015	552
OGer.	LA140107	13.03.2015	554
OGer.	LA140035	07.04.2015	558
OGer.	LA150024	07.10.2015	566
OGer.	RA150002	27.10.2015	576
OGer.	LA150006	27.10.2015	585
OGer.	LA150023	13.11.2015	594
OGer.	LA150004	15.12.2015	602
AGer.	Entsch.AGer. Nr. 23	19.02.2015	614
AGer.	Entsch.AGer. Nr. 18	30.03.2015	616
AGer.	Entsch.AGer. Nr. 20	28.05.2015	618
AGer.	Entsch.AGer. Nr. 9	22.07.2015	620
AGer.	Entsch.AGer. Nr. 19	15.09.2016	621
AGer.	Entsch.AGer. Nr. 8	09.10.2015	623
BezGer.	FV140171	12.10.2015	626
D. Bibliografie			647
Zusammengestellt von RA lic. iur. THOMAS PIETRUSZAK			
E. Verzeichnisse			659
Gesetzesregister			661
Stichwortverzeichnis.....			665